

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Insera-
tate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 46.

Leipzig, Montag am 18. April

1853.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Auch in dieser Ostermesse soll eine Ausstellung

neuer Bücher und Kunstsachen

im unteren kleinen Saale des Börsengebäudes stattfinden und sind die dazu bestimmten Artikel mit Faktur und Preisangabe
für die Börsen-Ausstellung

baldigst einzufinden.

Hamburg, Leipzig, München, Ende März 1853.

Der Börsen-Vorstand.

U. Desser. G. Mayer. U. Oldenbourg.

Die Redaction des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel wird hiermit benachrichtigt, daß das Recht der hiesigen Buchhandlung Dunder & Humboldt zur Herausgabe einer deutschen Uebersetzung des Werks:

Vilette, by Currer Bell, Author of „Jane Eyre“ — „Sherley“ etc. In three Volumes. London, Smith, Elder & Co. Cornhill, Smith, Taylor and Co., Bombay, 1853 mit der Erklärung The Author of this work reserves the right of translating it, auf Grund des Vertrags vom 13. Mai 1846 (Gesetz-Sammlung von 1846 S. 343—350) zum Schutz gegen Nachdruck, in das hier geführte Journal für Bücher und musikalische Compositionen eingetragen worden ist.

Berlin, den 12. April 1853.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
v. Raumert.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)
Angekommen in Leipzig am 14. u. 15. April 1853.

2247. Busch, F. B., Was ist v. der Dzierzon'schen Bienenzucht-Methode zu halten, od.; Wie ist der Bienenzucht in Wahheit aufzuholen, besonders bei dem Landmann? 8. Geh. 1/2 f.
Basse in Eisenach.
2248. Billard-Neglement. 3. Aufl. 1 Bog. im Imp.-Fol. 1/2 f.
2249. Hinde, J., Lehrbuch der elementaren Mathematik f. höhere Lehramt. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 5/6 f.
Basse in Quedlinburg.

2250. Jacquin, vollständ. Handbuch der Melonenzucht. Aus d. Franz. gr. 8. Geh. 1 1/3 f.
2251. Köhler, A., neu eröffnete Erwerbsquellen f. industrielle Geschäftsmänner. 8. Geh. 5/6 f.
2252. Persoz, neues Verfahren bei der Kultur d. Weinstocks. Nach d. Franz. bearb. v. L. L. Dietrich. gr. 8. Geh. 1/2 f.
2253. Zumpe, F., der zuverlässige Rauch-Bettiger. 8. Geh. 1/4 f.
Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.
2254. Blätter, sogenannte, f. Musik. Wahrheit üb. Tonkunst u. Tonkünstler. 2. Heft. Ver. 8. 1/2 f.
2255. Welche Vorteile muß sich der Waldbesitzer anrechnen lassen, um daß nach die Entschädigung zu gewähren, wenn der Antrag auf Ablösung v. dem Berechtigten ausgehet. gr. 8. Geh. 6 Nf.
Gebr. Benziger in Einsiedeln.
2256. Effinger, E., der Leidenskelch, des Christen Stärkung in den Prüfungen dieses Lebens. 12. Geh. 1/2 f.
2257. Haufen, W., die Perle der Hausmission. Neu hrsg. v. F. A. Höckler. 12. Geh. 1/3 f.
2258. Hecht, L., Erzbruderschaft d. heiligsten u. unbefleckten Herzens Mariä zur Bekehrung der Sünder. 16. Aufl. 18. Geh. 7 Nf.
2259. Herzengbund, ewiger, m. den allerheiligsten Herzen u. Mariä. 18. Geh. 1/2 f.
2260. Jahr, das heilige. Das ist das Leben der Heiligen Gottes, eingetheilt auf alle Tage d. Jahres. 12. Geh. 23 Nf.
2261. Passions-Skapulier, das rothe, od. das heil. Skapulier d. Leidens unsers Herrn Jesu Christi ic. 18. Geh. 1/6 f.
2262. Senfkörlein, geistliches. Eine Auswahl kathol. Gebete. 9. Aufl. 64. Geh. 7 Nf.
2263. Waser, C., der treue Wegweiser in das Heimatland d. wahren Glückes f. christl. Jünglinge. 18. 1852. Geh. 1/2 f.
Wwe. Berger-Lerouault & Sohn in Straßburg.
2264. Heintz, Ch., et J. J. Roth, Recueil gradué de poésies morales e religieuses. 12. Cart. 6 Nf.
2265. Leser, J., Exercices élémentaires de langue française; à l'usage des écoles primaires. 2. Partie. 12. Cart. 1/6 f.

- Boldemann in Lübeck.
2266. Bruhns, G. F., französische Formenlehre nebst den f. Anfänger un-
entbehrl. syntakt. Regeln. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.
2267. Schünemann-Pott, F., die beiden Madiai in Florenz u. der Fanatismus d. religiösen Glaubens. gr. 16. Geh. 3 N \mathcal{R}
- Clausen in Isehoe.
2268. Witt, J., Kritik der „Tabellen zur Berechnung d. Kubinkhalts runder u. vierkantig geschnittener Hölzer v. J. F. Pfeil.“ 8. * 2 N \mathcal{R}
- Düncker & Humblot in Berlin.
2269. Stowe, H. B., Schlüssel zu Onkel Tom's Hütte. Enth.: die Original-Thatsachen u. Beweisstücke, auf welche die Erzählung gegründet ist. Aus d. Engl. 1. Thl. 8. Geh. * 8 N \mathcal{R}
- Gwich in Duisburg.
2270. Sonntags-Blatt, f. innere Mission f. Rheinland u. Westphalen. Hrsg.: Engelbert u. Wortmann. 4. Jahrg. 1853. Nr. 1—15. gr. 4. pro 1. Semester ** $\frac{1}{6}$ f.
2271. Wrampelmeyer, C., die höhere Töchterschule zu Duisburg in ihrer Richtung u. Praxis dargestellt. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{R}
- Fabrianus in Magdeburg.
2272. Wislicenus, G. A., die Bibel im Lichte der Bildung unserer Zeit 5. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{6}$ f.
- Glemming's Verlag in Glogau.
2273. Handtke, F., Wandkarte v. Deutschland. 9 Bl. in gr. Fol. $\frac{3}{4}$ f.; auf Leinw. 2 f.
2274. — Wandkarte v. Palaestina. 4 Bl. in gr. Fol. 12 N \mathcal{R} ; auf Leinw. 1 f.
- Franz in Halberstadt.
2275. Cabanis, J., Museum Heineanum. Verzeichniss der ornitholog. Sammlung des Oberamtmann F. Heine. 1. Thl., die Singvögel enth. gr. 8. 1850—51. In Comm. Geh. * $1\frac{2}{3}$ f.
2276. Franz, R. W., Geschichte der Stadt, so wie d. Bisthums, nachmal. Fürstenthums Halberstadt. 3. Lfg. gr. 8. Geh. pro 3. u. 4. Lfg. $\frac{1}{2}$ f.
- Friese in Leipzig.
2277. Michaelis, C., einige wohlgemeinte Rathschläge zur Verbesserung d. Gesundheitszustandes der Fabrikarbeiter. 8. Lichtenstein. Geh. * 3 N \mathcal{R}
- C. L. Frisch'sche in Leipzig.
2278. Bet ha-Midrasch. Sammlung kleiner Midraschim u. vermischter Abhandlungen aus der ältern jüd. Literatur. Hrsg. v. A. Jellinek. 1. Thl. 8. In Comm. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f.
- Garde in Zeitz.
2279. In der Natur. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ f.
2280. Weihnachtstag, ein. gr. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ f.
- Geibel in Leipzig.
2281. Szalay, L., Magyarorság története. 3. Kötet. gr. 8. Geh. * 2 f. 12 N \mathcal{R}
- Helmich in Bielefeld.
2282. Wagner, H., Cryptogamen-Herbarium. 3. Lfg.: 25 Flechten. gr. 8. baar * 8 N \mathcal{R}
2283. — Führer ins Reich der Cryptogamen. III.: Die Flechten. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.
- Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.
2284. Göltz, G. L. Munkel, E. Quietmeyer, Fibel. 7. Aufl. gr. 12. * 2 N \mathcal{R}
2285. Quietmeyer, E., Schuls. u. Hausfreund. I. Deutsches Lesebuch f. Volksschulen. 5. Aufl. gr. 12. * $6\frac{1}{4}$ N \mathcal{R}
2286. — dasselbe. II. Deutsches Lesebuch f. Oberklassen der Volksschulen ic. gr. 12. Geh. * $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
2287. Waaren-Verzeichniss, alphabetisches, zur Erhebung der Eingangs- u. Ausgangs-Abgaben nach Maßgabe d. Gesetzes vom 21. Febr. 1853. gr. 4. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
2288. Wunsch, ein, bezüglich Hannovers wichtigster Frage beim Eintritt in das J. 1853. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.
- Hofbuchdruckerei in Weimar.
2289. Anleitung zu Legung graphischer Dreiecke bei Flurmessungen gr. 4. 1852. Geh. * 4 N \mathcal{R}
2290. Gemeindeordnung f. das Großherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach. Gesetz über die Heimathverhältnisse. gr. 8. 1850. Geh. ** 3 N \mathcal{R}

- Hofbuchdruckerei in Weimar ferner:
2291. Gesetz, die Einführung e. neuen Arznei-Taxe betreffend. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.
2292. — über die Landesvermessung. Ausführungs-Verordnung dazu ic. gr. 8. 1851. Geh. * 1 f.
2293. — über die Einführung e. Strafgesetzbuches u. e. Strafprozeßordnung. Das Strafgesetzbuch ic. gr. 8. 1850. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.; Ausg. in 4. * $\frac{5}{6}$ f.
2294. Zwez, W., Stipendien-Buch f. das Großherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach. gr. 8. 1852. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.
- Jansen & Co. in Weimar.
2295. Biedenfeld, F. Frhr. v. ein Tag in Weimar. Ein kurzgefaßter Fremdenführer. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
2296. Müller, G. F., über die Unabhängigkeit der Justizbehörden u. die Stellung der Staatsanwaltschaft. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.
- Jasper's Wittwe & Hügel in Wien.
2297. Eckert, E. G., die Politik der Kirche. Beleuchtung der Schrift des Grafen Montalembert. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ f.
- Körner in Erfurt.
2298. Drieselmann, J., Fibel u. erstes Sprach- u. Lesebuch f. Elementarklassen kathol. Volksschulen. 8. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.
- A. Krabbe in Stuttgart.
2299. Menzel, W., Geschichte Europa's vom Beginne der französ. Revolution bis zum Wiener Congress. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}
- Kummer in Leipzig.
2300. Geschichte der erneuerten Brüderkirche. (Von G. W. Erdiger.) 2. Thl.: 1741—1760. gr. 8. Gnadau. Geh. ** $\frac{2}{3}$ f.
- Löffler'sche Buchh. in Stralsund.
2301. Chroniken, Stralsundische, hrsg. v. G. Zober. 3. Thl.: R. Genzlow's Tagebuch v. 1558 bis 1567. 1. Hft. gr. 8. 1852. * $\frac{1}{2}$ f.
2302. Haselberg, G. v., die asiatische Cholera im Regierungsbezirk Stralsund. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{R}
- Mauke in Jena.
2303. Haeser, H., Lehrbuch der Geschichte der Medicin u. der epidem. Krankheiten. 1. Bd.: Geschichte der Medicin. 2. Aufl. 2. Abth. gr. 8. Geh. Als Rest.
- Muquardt's Verlags-Expedition in Leipzig.
2304. Buch, das, der Ritterorden u. Ehrenzeichen. 2. Ausg. 6. u. 7. Esj-hoch. 4. Geh. à * $\frac{2}{3}$ f.; Prachtausg. à * 1 f.
- Raabé & Co. in Cassel.
2305. Pelz, G., Kompaß f. Auswanderer nach den Verein. Staaten Nordamerikas. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ f.
- Nahle in Worms.
2306. Verzeichniss der Gebäude-Eigentümmer, sowie sämmtl. Bewohner der Stadt Worms in alphabet. Ordnung. 8. In Comm. Geh. * 8 N \mathcal{R}
- G. Schäfer in Leipzig.
2307. Morison, A., Physiognomik der Geisteskrankheiten. Aus der 2. Aufl. des Engl. übers. 12. u. 13. Lfg. gr. 8. Geh. à * $\frac{1}{4}$ f.
- Zimion's Verlag in Leipzig.
2308. Mietz, G., der Bettelvetter od.: Die drei Bleikugeln. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.
2309. — der Kleine Eskimo u. die Trompete od.: Wer ist mein Nachster? 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.
2310. — Liebet euch unter einander! 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.
2311. — die Söhne Eduards, od.: das fünfte Gebot. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.
2312. — das Strandrecht. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.
2313. Nuppius, D., die Schlacht bei Leuthen. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.
- Springer in Berlin.
2314. Meyer-Merian, Th., der verlorene Sohn. Eine Handwerkerze- schichte f. Federmann. 8. Geh. * 24 N \mathcal{R}
2315. Schmid, A. J., die Aufzucht, Wartung, Ernährung u. Benutzung der Pferde, d. Rindvieches, der Schafe, Ziegen u. Schweine. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
- B. Tauchnitz in Leipzig.
2316. Collection of british authors. Vol. 266. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.
- Inhalt: A key to Uncle Tom's cabin; presenting the original documents upon which the story is founded. By H. B. Stowe. Vol. 1.

Vogel'sche Verlagsh. in Landshut.

2317. Schrift, die Heilige, d. Alten u. Neuen Testaments. Aus der Vulgata neu übers. von J. F. v. Ullioli. Mit Holzschn. 18. Lfg. gr. 4. Geh. 1/4,-

G. Wigand in Leipzig.

2318. Männer, 400 deutsche, in Bildnissen u. Lebensbeschreibungen. Hrsg. v. L. Bechstein. 1. Lfg. gr. 4. * 1/2,-

Berichtigung.

In Nr. 44 des Börsenblattes, vom 13. huj., sind unter der Rubrik „Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler“ die Einzeichnungs-Nummern 24063—24098 irrtümlich als Verlagsartikel von Louis Bauer in Dresden aufgeführt worden, während sämtliche Piecen jedoch bei G. Ricordi in Mailand erschienen sind.

Nichtamtlicher Theil.

In den internationalen Verlags-Verträgen.

Der unter dem 15. Februar d. J. zwischen dem Kaiserthum Frankreich und dem Großherzogthum Toskana abgeschlossene Handels-Vertrag, enthält auch einen Paragraph bezüglich des literarischen und künstlerischen Nachdrucks. Wir lassen ihn hier folgen:

„§. 20. Die hohen contrahirenden Theile verpflichten sich wechselseitig, und nach Recht der Gegenseitigkeit, auf ihren Gebieten die Nachbildung und den Nachdruck künstlerischer und literarischer Werke von Verfassern der beiden Länder zu verbieten, gemäß den in beiden Staaten in Kraft bestehenden Gesetzen.“

Während also die große, von England und Preußen zuerst angebahnte und in einzelnen Verträgen durchgeführt, von Frankreich nun allgemein verwirklichte Idee des unbedingten und völkerrechtlichen Schutzes des geistigen Eigenthums fast überall ein im wohlverstandenen Interesse bereitwilliges Entgegenkommen findet, giebt es leider in Deutschland noch Viele, die es (aus Ueberzeugung oder persönlichen Interessen, wollen wir ununtersucht lassen) nicht über sich gewinnen können, diesen Bestrebungen die volle Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, welche sie in Wahrheit verdienen.

Aus der Wirklichkeit.

1. In der neuen Sion von C. Haas (Nr. 152 Jahrgang 1852) kommt folgende Stelle vor: „Zur Post muß stets vorausbezahlt werden und mir ist es freilich lieber, man bezahlt die Neue Sion von der Post als vom Buchhandel, da letzterer später und weniger bezahlt als die Post und weit mehr Mühe und Auslagen mit verursacht. H.“

2. In der Ankündigung der kürzlich erschienenen: Biblische Realconcordanz. 2. Aufl. 1. Heft, bemerkt die Kollmann'sche Buchh. in Augsburg: „Subscibenten-Sammler erhalten bei direkter Abnahme aus der unterzeichneten Verlagshandlung einen angemessenen Rabatt als Provision. R. B.“

Welche Aufmunterung für den Sortiment!

Gustav Welsch in Wien.

Am 24. März d. J. wurde dem Buchhandel in Genanntem eines seiner thätigsten Mitglieder durch den plötzlichen Tod entrissen. Wer in näheren Beziehungen zu dem Verstorbenen gestanden und ihn während eines mehr denn 15jährigen Zeitraumes gekannt, und Zeuge seines Fleisches und rastlosen Geschäftseifers gewesen, vermag nicht nur zu beurtheilen, welchen Verlust der gesammte Buchhandel in ihm erlitten, sondern wie auch in weiteren Kreisen sein Tod betrügt zu werden verdient, denn er war ein Ehrenmann im wahren Sinne des Wortes.

Wenn vielleicht eine etwas schroffe Außenseite scheinbar die inneren Eigenschaften mehr in den Hintergrund treten ließ, so war dennoch das echt deutsche biedere Herz des Verstorbenen eine Perle, wie sie in unserer Zeit leider nicht häufig gefunden wird und er war Vielen ein wahrer Freund in der vollen Bedeutung des Wortes. Sein Leben war einzigt seinem Berufe gewidmet, dem er mit ganzer Seele angehörte.

Die Mängel und Gebrechen in der Organisirung des deutschen Buchhandels fanden in ihm einen aufrichtigen Bekämpfer, und trat er auch weniger öffentlich hervor, so wirkte er dennoch im Stillen und hegte manche Reformideen, die, wenn durchgeführt, die Organisation des Buchhandels gewiß verbessert und vereinfacht hätten. Den Grund zu seiner buchhändlerischen Ausbildung legte Welsch unter Leitung seines Lehrherrn, Paul Neff, in seiner Vaterstadt Stuttgart, von wo er im Jahre 1837 nach Karlsruhe ging und s. z. j. Emporblühen der Kreuzbauer'schen Buchhandlung nicht wenig beitrug. Von dort wurde er Ende 1838 nach Wien berufen, wo er im Tendler'schen Geschäft bald eine so hervorragende Stellung einnahm, daß er das Vertrauen seines Chefs im vollsten Maße gewann, und mit dem vor bald 11 Jahren verstorbenen Associe des Hauses, Gustav Schäfer, nach Mailand geschickt wurde, um mit diesem gemeinschaftlich die Gründung des dortigen Filial-Geschäftes, und sofort das junge Geschäft selbst, zu leiten. Mit welchem Erfolge er dies that, zeigten gleich die ersten Jahre seines dortigen Wirkens.

Welsch wußte sich in Italien um so mehr einen weiten Kreis von Freunden zu erwerben, als es ihm besonders leicht wurde, sich daselbst vollständig zu acclimatisiren, und er nicht nur die fremde Sprache in kurzer Zeit mit seltener Vollkommenheit sich eigen mache, sondern, vermöge des ihm inwohnenden südlichen Feuers, auch individuell sich den Italienern dermaßen anpaßte, daß diese den „Tedesco“ in ihm beinahe vergaßen. Im Jahre 1843 kehrte Welsch, durch mancherlei Verhältnisse veranlaßt, wieder nach Wien zurück und trat bald darauf als Associe in's Tendler'sche Geschäft ein, welches er bis an sein, leider zu früh erfolgtes Ende, mit aufopfernder Thätigkeit allein leitete.

Vielleicht in Folge zu angestrengten Arbeitens unterlag sein lebhafter Geist dem minder starken Körper, und so verschied er im 35. Lebensjahre, am 24. März, fern von seinen Angehörigen, nach ganz kurzem Krankenlager.

Welche zahlreiche Freunde der Verblichene, auch in seiner zweiten Heimat erworben, bewies die ungemeine Theilnahme welche sich am 28. d. M. bei seinem Leichenbegängnisse fand, dem fast das ganze Buchhändler-Gremium, sowie viele Mitglieder verwandter Geschäftszweige beiwohnten. — Friede seiner Asche!

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. f. g. Gerhard.)

Französische Literatur.

BENECH, M., Etudes sur les classiques latins, appliquées au droit romain. 1. série. Les Satiriques. Horace (2. édition), Perse, Martial, Juvenal. In-8. Paris, Franck. 4 fr.

BIBLIOTHÈQUE PICARDH. Recueil de chroniques, légendes, poésies, nouvelles, etc., ayant rapport à la Picardie. 1. livraison. In-8. Amiens, Caron. Prix de la livr. 50 c.

12 livrs. forment un vol. de 400 pages.

CATALOGUE des brevets d'invention pris du 1. janvier au 31. décembre 1852, dressé par ordre du ministre de l'intérieur, de l'agriculture et du commerce. In-8. Paris, Bouchard-Hazard. 2 fr.

83*

DANTE ALIGHIERI, La Divine comédie. Traduction nouvelle, accompagnée de notes et précédée d'un résumé historique et littéraire sur les temps antérieurs au poème, et d'une notice sur Dante et sur ses écrits; par Victor de Saint-Mauris. 2 vols. In-8. Paris, Amyot.

HISTOIRE générale de la marine, comprenant les naufrages célèbres, etc.; jusqu'au bombardement de Tanger et la prise de Mogador, par le prince de Joinville. Publiée sous la direction de Van Tenac. 4 vols. Avec 40 gravures. In-8. Paris, Penaud frères. 72 fr.

KNOLL AINÉ, Ch., Zootechnie, ou Science qui traite du choix des animaux domestiques, de leur conservation, de leur rendement et des principales maladies dont ils peuvent être affectées. Tom. I. Avec 52 pl. In-8. Guebwiller, Jung. 12 fr.

LARADE ET CAUGÉ, Guide et formulaire des fabriques des églises. In-18. Paris, Dupont. 3 fr. 50 c.

MACK, JACQUES, Du titre de Citoyen comme moyen de civilisation des masses. In-8. Paris, Diard. 1 fr. 20 c.

MRDING, DOCTEUR H., Essai sur la topographie médicale de Paris. Examen général des conditions de salubrité dans lesquelles cette ville est placée. Avec 1 pl. In-18. Paris, J. B. Bailliére. 2 fr. 50 c.

MEDING, DOCT. H., Manuel du Paris médical. Recueil de renseignements historiques, statistiques, administratifs et scientifiques sur les hôpitaux et hospices civils et militaires, etc. Avec 1 pl. In-18. Paris, J. B. Bailliére. 3 fr. 50 c.

POUJOULAT, B., Histoire de Constantinople, comprenant le Bas-Empire et l'empire ottoman. Avec 2 cartes. 2 vols. In-8. Paris, Amyot. 15 fr.

WRONSKI, H., Véritable science nautique des marées, spécialement sur les côtes maritimes, etc. In-4. Paris, Amyot. 3 fr.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs. alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3923.] P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß die hohe königl. Regierung der Pfalz die Concession zum Betriebe der A. H. Gottschick'schen Buchhandlung auf mich, den jetzigen Besitzer, übertragen hat und daß ich dieselbe unter der alten Firma mit Hinzufügung meines Namens

A. H. Gottschick's Buchhandlung
(Ed. Witter)

fortführen werde.

Ich bitte, das Vertrauen, dessen sich diese allwärts geachtete Firma bisher in hohem Maße zu erfreuen hatte, auch mir erhalten zu wollen, ich werde es durch das pünktlichste Nachkommen meiner Verpflichtungen rechtfertigen.

Eine sonstige Veränderung erleidet das Geschäft auf keinerlei Weise.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner vorzüglichsten

Neustadt a/H., den 15. März 1853.

Hochachtung und Ergebenheit

Eduard Witter,
Firma: A. H. Gottschick's Buchhandlung.

[3924.] Stralsund, 6. April 1853.

P. P.

Verschiedene Gründe veranlassen mich, meine bisherige Firma, dem Buchhandel gegenüber, in

H. Rosenkranz

zu ändern.

Die Platzfirma bleibt unverändert. Ich ersuche Sie demnach höflichst, von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen, und die Firma in Ihren Büchern ändern zu wollen.

Achtungsvoll ergebenst
H. Rosenkranz.

Ich höre auf zu zeichnen:

Volkmann'sche Buchhandlung.

(H. Rosenkranz.)

Ich werde zeichnen:

H. Rosenkranz.

[3925.] Firma-Veränderung.

Reutlingen, Ostermesse 1853.

Mit Gegenwärtigem mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Firma der seit 15. August

1850 inne habenden Sort.-Buchh. „Mädchen und Jonghaus (G. Fr. Palm)“ auf meinen Namen abgeändert habe, und von jetzt an unter der Firma:

C. Fr. Palm's Buchhandlung

fortzuführen werde, ohne daß das Geschäft sonst irgend welche Veränderung erleidet. Indem ich für das mir bisher von allen Seiten bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen, für die Herr F. L. Herbig, wie bisher, die Commission zu besorgen die Güte haben wird.

Hochachtungsvoll ergebenst

C. Fr. Palm.

[3926.] Unser Commissionair, Herr J. G. Mittler in Leipzig, besorgt, wie im vorigen Jahre, so auch in bevorstehender Messe unsre Einnahmen und wird vollgültig darüber quittieren

Frankfurt a/M., im April 1853.

Expedition von Schlosser's

Weltgeschichte.

G. J. Heyer's Verlag.

[3927.] Meinen verehrl. Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, daß ich mein Lager in Leipzig aufgehoben habe und dasselb vor der Hand nicht mehr ausliefern lasse, Bestellungen bitte aber nach wie vor mir durch Hrn. A. Wienbrack in Leipzig zukommen zu lassen.

Augsburg, April 1853.

George Jaquet's Verlagsbuchhandlung.

[3928.] Kaufgesuch.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfangs, oder auch einige Artikel, die zur Begründung eines Verlagsgeschäfts dienen können, werden zu kaufen gesucht. — Offerten übernimmt unter der Cifre H. O. # 10 franco, die Redaction des Börsenblattes.

[3929.] Verkauf einer wohlgeordneten Musikalien-Sammlung.

Von dem Uuterzeichneten ist eine recht ansehnliche, nach dem erfahrungsgemäß besten System sorgfältig geordnete Musikalien-Sammlung aufgestellt worden, die sich zur Begründung einer Musikalien-Leihanstalt trefflich eignen könnte.

Alle Musik-Gattungen, mit Ausschluss gröserer Orchester-Werke — Instrumental —

(Pianoforte —) und Vocal-Musik sind in dieser Sammlung gut vertreten, diese alphabetisch-geordnet, unter Affichen in Hand-Pakete gepackt und fix und fertig für den sofortigen Betrieb vorbereitet. —

Dazu liegt ein gut ausgearbeiteter Katalog mit genauer Titel-Angabe (Opuszahl, Anfangsworten bei Gesangsstücken, Tonart und Preis) druckfertig vor.

Reellen Käufern, am liebsten solchen, die sich persönlich darum bewerben, wird die genügendste Auskunft über den Verkaufspreis und sonstige Bedingungen ertheilt von

Leipzig, im April 1853.

C. A. Klemm.

Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung.

[3930.] Verlags-Antrag.

Das vollständige Manuscript des Romans von Elie Berthet: „der letzte Irlander“ in gediegener Ueberzeugung ist unter willigen Bedingungen zu verkaufen. Das Näherte wird auf portofreie Anfragen Herrn A. Schmidt, Kdr. B. G. Teubner in Leipzig, mitzuteilen die Güte haben.

[3931.] Plautus ed. Ritschl.

Dieses Werk habe ich so eben in großer u. kleiner Ausgabe, von Herrn H. B. König in Bonn mit allen Vorräthen und Verlagsrechten übernommen und ist daher dasselbe von heute an nur von mir zu beziehen.

Elberfeld, 1. April 1853.

R. V. Friederichs.

[3932.] Zur gefälligen Beachtung!

Das in unsern Verlag übergegangene Werk: Der Preußische Staatsbürger wird, sowohl in 1r. wie in 2r. Auflage, jetzt nur von uns expediert, was wir, beim Verlagen von Fortsetzungen besonders für die bisher von der Lobl. Carl Schulze'schen Buchdruckerei hier expedirte 1. Auflage zu achten bitten.

Die 1. Aufl. ist jetzt complet zu haben; von der 2. Aufl. haben wir so eben die 13. Lfd. versandt.

Schließlich ersetzen wir ergebenst, etwa noch rückständige Inseraten-Rechnungen uns gesendend zu wollen.

Berlin, 10. April 1853.

Preußisches Literatur-Comtoir.

Mit Obigem einverstanden:

Carl Schulze's Buchdruckerei.

Fertige Bücher u. s. w.

[3933.] So eben erschien hier im Selbst-Berlage des Verfassers und habe ich den Druck übernommen:

Berechnung der Temperatur für Deutschland,
wie sie vom 7. Mai bis 6. Juni 1853 bei Sonnen-Auf- und Untergang sein wird.

Zweite Auflage.
Berechnet vom Rechn.-Rath F. A. Schneider.
6 Sch mit 25% baar.

In wenigen Tagen erscheint ferner von demselben Verfasser und ersuche ich die verschl. Handlungen, die vom 1. Quartal brauchten, die Fortsetzung jedoch noch nicht bestellten, ihren Bedarf anzugeben:

Berechnung der Temperatur für Deutschland,

vom 7. September bis 6. October 1853.

Ausgabe 1853. 4. Heft.

Seit Januar 1853 erscheinen diese Vor- ausberechnungen der Temperatur, 6 Monate vorausberechnet, regelmäig monatlich. Die bereits erschienenen 3 Hefte der Ausgabe 1853 — die Temperatur vom 7. Juni bis 6. September 1853 enthaltend — stehen auf Verlangen zu Diensten, das Quartal von 3 Heften à 20 Sch ord., einzelne Monatslieferungen à 7½ Sch ord. Ich bemerke jedoch ausdrücklich, daß ich diese, wie die früher herausgegebenen Schriften des Rechn.-Raths Schneider nur baar (mit 25%) liefern kann.

Berlin, 13. April 1853. N. Gaertner.

[3934.] Im Verlage von Firmin Didot frères in Paris ist neu erschienen:

Iliade d'Homère traduite en français par Dugas-Montbel, précédée de l'histoire des poésies Homériques. 3. édition, 18. br. 1 1/2. *Odyssée et poésies Homériques* traduites en français par Dugas Montbel. 3. édition, 18. br. 1 1/2.

Poésies de Louis Racine. Poème de la Religion, de la Grace, Odes sacrées, précédées d'une notice sur sa vie par son petit-fils l'abbé de La Roque. 18. br. 1 1/2.

Theil, M., Dictionnaire latin-français, rédigé d'après les meilleurs travaux allemands et principalement d'après le grand ouvrage de Freund. 8. br. 2 1/2 20 Sch.

Dictionnaire de la Conversation et de la Lecture, inventaire raisonné des notions générales les plus indispensables à tous, par une société de savants et de gens de lettres, sous la direction de Mr. M. W. Duckett. Seconde édition, entièrement refondue, corrigée et augmentée de plusieurs milliers d'articles tout d'actualité. 4. 1 à 4. à 4 1/2 le volume.

N.B. Band I. steht auf Verlangen, jedoch nur ausnahmsweise und denjenigen Handlungen à Cond. zu Diensten, welche sich wirklich Absatz versprechen können.

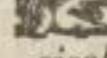
(vide Wahlzettel Nr. 606.)

[3935.] In der Unterzeichneten ist nun vollständig erschienen:

Jahrbücher der Römischen Geschichte, von den frühesten Sagen bis zum Untergange des ersten römischen Reiches mit erläuternden Anmerkungen von A. Scheiffle, Professor. 4. 84 Bogen stark jeriger Preis 3 1/2 5 Sch, oder 5 fl. 24 Kr. mit 1/3.

Obiges Buch ist ganz besonders für solche bestimmt, welche die ganze Römische Geschichte oder einzelne Partien derselben aus den Quellen u. den Forschungen darüber studiren wollen u. zu diesem Zwecke es zu empfehlen sind wir vollkommen berechtigt. Es wird von dem Lehrer wie von dem Studenten mit entschiedenem Nutzen gebraucht werden, und daß es zum Behufe der Bearbeitung oder Durcharbeitung einzelner Partien auch dem gereifteren Schüler mit gutem Erfolge wird in die Hände gegeben werden, brauchen wir demnach wohl kaum zu erwähnen. Nördlingen, im April 1853.

C. H. Beck'sche Buchhandlung.
(vide Wahlzettel Nr. 610.)

[3936.]  Wichtig für die sächsischen Handlungen!

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Der Entwurf
eines
bürgerlichen Gesetzbuches
für das Königreich Sachsen
mit
besonderer Rücksicht
auf das
österreichische allgemeine bürgerliche
Gesetzbuch
besprochen
von
Dr. Joseph Unger.

Allgemeiner Theil. — Dingliches Sachenrecht.
gr. 8. broch. 2 fl. 24 kr. C.-M. od. 1 1/2 18 Sch.

Ich habe dieses Buch nur an grössere Handlungen pro novitate versandt, und bitte bei weiterem Bedarf sich des im Wahlzettel befindl. Bestellzettels zu bedienen.

Wien, 12. April 1853.

Friedrich Manz.
(vide Wahlzettel Nr. 604.)

[3937.] So eben ist erschienen:

Stern, Dr. S., die Aufgabe des Judenthums und des Juden in der Gegenwart. Zweite Aufl. Preis 15 Sch.

— Die Religion des Judenthums. Zweite Aufl. Preis 15 Sch.

Wir empfehlen diese beiden höchst interessanten Werke in zweiter Auflage zu billigen Preisen thätigster Verwendung in Kreisen aller Confessionen, zumal jetzt wieder von gewisser Seite das Judenthum zum Deckmantel verschiedener Absichten benutzt wird.

Um Ihre Verwendung lohnend zu machen, gewähren wir Ihnen auf 6 Gr. 1 frei und bei Baarbezug 50% Rabatt.

Berlin, April 1853. W. Adolf & Co.

[3938.] So eben versandte ich an alle Handlungen, die Nova annehmen:

Die orientalische Frage
und
das deutsch-englische Bündniß.

Keine Denkschrift, aber eine Schrift zum Denken.

Gr. 8. 7 Bogen. Eleg. geb. 17 1/2 Sch.
In Rechnung 25%, gegen baar 40% und 7/6.
Diese Schrift wurde bekanntlich zuerst durch die „National-Zeitung“ veröffentlicht, und es wandte sich ihr sofort die Beachtung sowohl der deutschen wie der außerdeutschen Presse in einer Weise zu, wie sie selten einer ähnlichen Schrift zu Theil geworden. Durch die Veranstaltung dieser, durch ein Schlusswort vermehrten Einzelauflage wird einem allgemein laut gewordenen Wunsche entsprochen.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gefälligst auf Wahlzettel verlangen; doch werde ich mehr als 1 Gr. à Cond. nur ausnahmsweise und bei gleichzeitiger entsprechender fester Bestellung erpreisen können.

Berlin, 14. April 1853.

Franz Duncker
(W. Besser's Verlagsh.)
(vide Wahlzettel Nr. 607.)

[3939.] An sämmtliche Handlungen, die uns ihren mutmaßlichen Bedarf angaben, ver sandten wir pro contin. das 2. Bändchen von der in unserem Verlage erschienenen Übersetzung der Jugendschrift:

A peep into Uncle Tom's Cabin

by
Mrs. Harriet Beecher Stowe.

unter dem Titel:

Onkel Tom's Schicksale.

Erzählung für die Jugend
von

Mrs. Beecher Stowe.

2 Bändchen 8. 22 Bogen mit 2 Kupfern in
Zondruck.

Preis à Bändchen 10 Sch

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 33 1/3% Rab., baar
mit 50% Rab.

Freieremplare 11/10, 57/50, 116/100.

In einigen Tagen kommt zur Versendung
(wird jedoch nur auf Verlangen versandt):

Illustrirte Ausgabe:

Onkel Tom's Schicksale.

Erzählung für die Jugend
von

Mrs. Beecher Stowe.

Ein Band in 8. mit 6 sauber colorirten Kupfern
in Zondruck, in farbigen Umschlag cartonnirt.

Preis 1 fl.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 33 1/3% Rab., baar mit
50% Rab. Freieremplare: 11/10, 57/50, 116/100.

Handlungen, die uns ihren Bedarf noch
nicht angaben, bitten wir sich hier angefügten
Zettels zu bedienen.

Berlin.

Hasselberg'sche Verlagsbuchhandlung.
(vide Wahlzettel Nr. 609.)

[3940.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und wurde an eine kleine Anzahl Handlungen pro novitate versandt:

*Anfangsgründe
der
Chemie.*

Ein Leitfaden
für
Vorlesungen und zum Selbststudium

von

Dr. Fr. C. Schneider,

k. k. Professor am feldärztlichen Institut in Wien.
8. eleg. geh. 2 fl. 40 kr. C.-M. od. 1 fl. 24 Ng.

Bei der grossen Zahl von chemischen Compendien dürfte es wohl zweifelhaft werden, ob denn das Bedürfniss nach einem neuen Zuwachs wirklich vorhanden sei? Es ist nicht des Verfassers Absicht, in Concurrenz mit Andern zu treten, er nimmt eben für sich das Recht in Anspruch, bei seinem Unterrichte seinen eigenen Weg zu gehen, und er glaubt, ein Blick in die „Anfangsgründe“, die ihm hierbei als Leitfaden dienen, dürfte lehren, dass er ihn geht, und dass er in demselben nicht bloss das allgemein Bekannte und überall Gesagte durch das gemeinsame Bindemittel von gleicher Druckerschwärze u. gleichen Lettern zu einem losen Ganzen gekittet hat.

Das Buch wird nicht verfehlen, in allen chemischen Kreisen sehr gute Aufnahme zu finden.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Wien, 11. April 1853.

Friedrich Manz.

(vide Wahlzettel Nr. 611.)

[3941.] Durch C. L. Fritzsche in Leipzig ist gegen baar mit 25% zu haben:

Betha-Midrasch. Sammlung kleiner Midraschim und vermischter Abhandlungen aus der ältern jüdischen Literatur. Erster Theil enthält: Midrasch Abba Gorion; Midrasch Ester; Erzählung von Abram und Nimrod; Midrasch Wajoscha; Quell der Weisheit; Midrasch der zehn Gebote; Midrasch vom Ableben Aharon's; Midrasch Jona; Midrasch Temura; Midrasch vom Ableben Mosis; Geschichte Judith's; Midraschim für Chanuka; Megillat Antiochus; Tractat vom Gehinnom; Tractat von den Grabsleiden; Tractat von der Bildung des Kindes. Nach Handschriften und Druckwerken gesammelt und nebst Einleitungen herausgegeben von Adolph Jellinek. Preis 1 fl. 10 Ng.

(vide Wahlzettel Nr. 613.)

[3942.] So eben erschien:

Uncle Tom's Cabin.

Neue und schön illustrierte Ausgabe, mit 130 Holzschnitten
von Urwin Sears;
gebunden mit Goldschnitt 3 fl. netto baar.
London, 4. April 1853.

Franz Thimm.
(vide Wahlzettel Nr. 603.)

[3943.] Heute versandten wir an diejenigen Handlungen, welche verlangten:
Stichling, G. T., Staatsrath, Ernst Christian August Freiherr von Gersdorff, weimarischer Staatsminister. Nach seinem Leben und Wirken geschildert. Geh. 10 Ng.
Weimar, 26. März 1853.

Hofbuchdruckerei.

[3944.] So eben erschien in der Ritter'schen Buchhandlung in Zweibrücken, und ist durch alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu beziehen:

Practische Chorgesangschule für Volksschulen und höhere Lehranstalten

von

H. M. Schletterer, Musikdirector.

Preis 7 Ng, oder 24 kr. rh. = 20 kr. C.-M.

NB! Die geehrten Handlungen, welche keine Nova annehmen, erteile ich zu verlangen.
Zweibrücken, 1/4. 53.

Ritter'sche Buchhdg.

[3945.] Bei uns erschien so eben und ersuchen wir Handlungen, welche keine Nova annehmen, à Cond. zu verlangen:

Punktirbüchlein des weisen Omar Aney Emir Tschasmir, neu ausgearbeitet von Mehemed Ali. Aus dem Arabischen. Dritte Auflage. Mit lithographiertem Umschlag u. Titel. Cart. Preis 5 Ng, ord.

Das Schriftchen besteht aus allerliebsten humoristischen Verschen und ist als ein Scherz für das gebildetere Publicum bestimmt.

Kunaberg, den 6. April 1853.

Rudolph & Dieterici.

(vide Wahlzettel Nr. 614.)

[3946.] Bei F. A. Gall in Trier ist so eben erschienen:

*Die katholische Kirche,
dargestellt
in einem Cyklus lyrischer Gesänge*

von Chr. Herm. Wienenbrügge.

Aus den hinterlassenen Papieren, nebst einer biograph. Skizze von Dr. F. F. Biunde. 12. eleg. geb. 1 fl. netto, broch. 20 Ng netto.

Trier, 10. April 1853.

(Vide Wahlzettel Nr. 615.)

[3947.] Erf's Schul-Choralbuch.

Die bisher von Herrn K. W. Krüger hier selbst debitirten Bücher:

Erf, L., Schul-Choralbuch für die Provinz Brandenburg. (1. Hft. à 1 1/2 Ng. 2. Hft. à 1 Ng). Ausgabe A. und B.,

sowie Erf, Volksklänge. 3 Hefte. à 3 Ng.
finden von nun ab nur von mir zu beziehen.

Ich kann solche indessen nur baar liefern (auf 12 + 1 Freieremplar) und bitte bei Beschreibungen hierauf Rücksicht zu nehmen.

Berlin, 14. April 1853.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[3948.] Vortheilhaftes Anerbieten, nur noch bis Ende April 1853 geltend!
Bei Ign. Jackowitz in Leipzig erschien in den

Neuesten Auslagen: Berlin wie es ist — und trifft. Von Ad. Brennglas.

I. bis XXX. Hest, wovon das VI. Hest: „Die Guckästner“ dreifach zählt — also 32 Heste.

Jedes mit illum. Titelbild.

8. Elegant geh. im Umschlage. Velinpapier. Preis jeden Hestes 7 1/2 Ng = 27 kr. rhein. = 24 fl. C.-M.

Von diesen weltbekannten Schriften erlaß das I. bis XIX. Hest, einschließlich der dreifachen Heste von dem „Guckästner“, also die ersten 21 Heste — statt 5 fl. 7 1/2 Ng für 1 fl. 15 Ng netto baar — u. bitte auf angebrücktem Zettel zu verlangen.

(vide Wahlzettel Nr. 605.)

[3949.] Im Verlage der Schulze'schen Buch. in Oldenburg ist erschienen, wird aber nur für feste Rechnung geliefert:

*Hof- und Staats-Handbuch
des Großherzogthums Oldenburg
für 1853.*

29 Bog. in 8. geh. 1 1/3 fl.

[3950.] Von

Jakob Beneden's

Geschichte des deutschen Volkes versandte ich so eben die 4. Lieferung. Die 5. Lieferung erscheint in 14 Tagen, die 6. Lieferung (Schluss des ersten Bandes) folgt rasch. Wer seinen Continuationsbedarf noch nicht angab, wolle gef. auf Wahlzettel verlangen.

Berlin, 13. April 1853.

Franz Duncker,
(W. Besser's Verlagshandlung.)
(vide Wahlzettel Nr. 608.)

[3951.] Bei dem Interesse, welches sich neuerdings für diesen Zweig der Wissenschaft fundet, machen wir die Herren Sortimentshändler aufmerksam auf ein älteres, aber einzig in seiner Art bestehends Werk. Es ist dies

Bremser, Dr. F. G., über lebende Bürger im lebenden Menschen. 4. mit 4 illum. Kupfertafeln nebst einem Anhang über Pseudo-Helminthen. Ladenpreis 6 fl.

Ohne eine Preisherabsetzung dem Publicum gegenüber expediren wir selbst an Buchhändler mit 50% baar.

Wien, d. 31. März 1853.

Schaumburg & Co.
(vide Wahlzettel Nr. 612.)

[3952.] Der Vorrauth von Gaudy's sämmtl. Werken. 24 Bde. Baarpries 2 fl. 5 Ng, (und 13/12 fl.) ist nur noch sehr gering, und da eine Gesamtausgabe schwerlich, zu einer geringen Preise aber sicher niemals, zu billigem so dürfte es ratsam sein, die Bestellungen zu beschleunigen.

Carl J. Kleemann in Berlin.
(vide Wahlzettel Nr. 602.)

[3953.] Neue Shillingsbücher.

Disraeli, B., Henrietta Temple. 1 sh. 6 d.
— Venetia. 1 sh. 6 d.
Doppelbände à 13½ S fl . baar. 13 Bände
3 fl. 20 S fl . baar.
Berlin, April 1853.

A. Asher & Co.

[3954.] Partie-Preise.

Während der Jubil.-Messe bewillige ich gegen baar, wenn der Nettobetrag einer und derselben Bestellung mindestens 10 fl. ist, 40% Rabatt und gebe auf 12 Expl. zusammen genommen, das 13. gratis (von den Stunden der Andacht, 29. Aufl. 6 Bde., sogar auf 6 das 7. gratis). Bei den bekannten Verkauflichkeit nachstehender Werke wird es auch kleineren Handlungen möglich sein, ohne Risico einen Baarkauf zu machen.

Stunden der Andacht. 27. Auflage. 8 Bde.
Berlin-Pap. à 6½ fl.
— do. — 29. Aufl. 6 Bände. à 4½ fl.
— do. — 10 Bde. Schill.-Format. ord. Pap.
à 5½ fl.
— do. — Berlin-Pap. à 6½ fl.
— do. — in 1 Band, 2 Abtheilungen. à 3 fl.
Bschokke, Schriften. I. Abtheilung. (Novellen.
15 Bde.) ord. Pap. à 8 fl.
— do. — Berlin-Pap. à 10 fl.

Bei diesem Anlaß mache ich darauf aufmerksam, daß der Subscriptionspreis von Bschokke's Schriften. II. Abtheilung. (16. bis 27. Bd.)

ord. Papier 5 fl. 18 M g .

Berlin-Papier 7 fl. 6 M g .
mit der Jub.-Messe aufhört und folgende Ladenpreise an dessen Stelle treten
ord. Papier 6 fl. 12 M g .
Berlin-Papier 8 fl.

Nach der Jub.-Messe hören sowohl die Partie-Preise, als auch der Subscriptionspreis für Bschokke's Schriften, 16. bis 27. Bd. unveräußlich auf.

Karlsruhe, 31. März 1853.

H. H. Sauerländer's Verlag.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3955.] Im Laufe der nächsten 14 Tage erscheint bei mir, wird aber nur gegen baar expediert:

Böllständige
Anciennitäts-Liste
der Königl. Preußische Officiere des stehenden
Heeres, vom General bis incl. Pr. Lieutenant,
mit Angabe des Datums der Ernennung zu
den früheren Chargen
nach den verschiedenen Waffengattungen zu-
sammengestellt
von
L. v. M., Major a. D.
auf Schreibpapier in 4. Preis geh. 20 S fl .
Burg, d. 12. April 1853.

August Hopfer.

[3956.] Das Eisenbahn-, Post- und Pampfsschiff-Coursbuch

hat bisher in seinem Erscheinen mehrfache Verzögerungen erfahren müssen, infolfern die Postcourse erst nach Feststellung der Eisenbahn-Fahrpläne regulirt werden konnten.

Bei dem Bestreben, stets das Zuverlässigste zu geben, mußte daher nicht selten die Publication des einen Theils der Veränderungen in den Eisenbahn-Fahrplänen bis zur Regulirung des zweiten Theils, der Postcourse, verzögert werden. Um diesem Uebelstande abzuhelfen, und dem Publicum stets die neuesten Veränderungen in kürzester Frist zur Kenntniß zu bringen, erscheint von jetzt ab das Coursbuch in zwei Theilen, und zwar:

am 15. d. M. und von da ab regelmäßig jeden Monat erscheint:

Coursbuch

I. Thl.

Eisenbahn- und Pampfsschiff-Fahrpläne.
Preis 5 S fl , 4 S fl netto, gegen baar à 3½ S fl
und 26/25, 53/50, 108/100.

So bald die Postcourse nach den neuesten Veränderungen in den Eisenbahn-Fahrplänen vollständig regulirt sein werden, erscheint:

Coursbuch

II. Theil.

Post-Course II.
Preis 5 S fl , 4 S fl netto, gegen baar à 3½ S fl
und 26/25, 53/50, 108/100.

Im Interesse der geehrten Handlungen ersuche ich um schleunige Einsendung der Bestellungen.

Berlin, im April 1853.

Carl David's Verlag.

(vide Wahlzettel Nr. 616.)

[3957.] I. Novasendung.

Im Laufe der nächsten 14 Tage kommen nachstehende Artikel zur Versendung:

Spicer, das Geheimniß des Tages, oder Geschichte und Wesen der klopfenden Geister und tanzenden Tische ic. 10—15 Bogen. Preis ca. 15 bis 20 M g , in Rechnung mit 30%, baar mit 40% und 7/6 Expl.

Haro, die künstliche Fischerezeugung ic. Preis 12½ M g , 9 M g netto, 8 M g baar und 7/6 Er.

Braun, A. J., der Rahmen- oder Dammen-Stock. Neu erfundene Bienenwohnung ic. Mit 17 Abbildgn. auf 2 lithograph. Tafeln. Preis 10 M g , 7 M g no., 6 M g baar und 7/6 Er.

Werden nur auf Verlangen versandt.

Leipzig, d. 15. April 1853.

Otto Spamer.

(vide Wahlzettel Nr. 618.)

[3958.] Gefälligst zu beachten!

Im Laufe des Mai a. c. kommt zur Versendung, wird jedoch nur auf Verlangen fest expediert:

Die Schule der Physik von Dr. Erliger. 3. Lieferung als Schluss.

G. W. Körner in Erfurt.

[3959.] Berlin, den 12. April 1853.

Gleich nach der Messe kommen folgende Neuigkeiten, neue Auflagen und Fortsetzungen, bei uns zur Versendung:

Clausewitz, General Carl von, Vom Kriege. Hinterlassenes Werk. Zweite Auflage. In drei Theilen. Erster Theil. gr. 8. geh. 2 fl. 5 S fl .

Crescentia, ein niederrheinisches Gedicht aus dem zwölften Jahrhundert herausgegeben von Oskar Schade. gr. 8. geh. ca. 1 fl.

Hößbach, Wilhelm, Dr. der Theologie, Consistorialrath u. evang. Prediger, Philipp Jakob Spener und seine Zeit. Eine kirchenhistorische Darstellung. Zweite Auflage, herausgegeben und mit einem Vorwort und Anhang versehen v. Gustav Schweder, evang. Prediger an der St. Nikolaikirche in Berlin. Zwei Theile. geh. ca. 3 fl.

Mätzner, Eduard, Altfranzösische Lieder, berichtet und erläutert mit Bezugnahme auf die provenzalische, altitalienische und mittelhochdeutsche Liederdichtung nebst altfranzösischem Glossar. gr. 8. geh. ca. 2 fl. 20 S fl .

Rütenik, R. A., evang. Prediger, Entwurf zu einem Leitfaden für evangelische Geistliche, welche im Confirmanden-Unterricht den Begriff der Kirche zu Grunde legen und die Sittenlehre mit der Glaubenslehre verbinden wollen. Ein Beitrag zur Katechetik. A. u. d. T. Die christliche Lehre für Confirmanden. Dritter Theil. 8. geh. ca. 15 S fl .

Studien, Indische. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. Im Vereine mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Dr. Albrecht Weber. Zweiten Bandes drittes (Schluss-) Heft. gr. 8. 1 fl. 10 S fl .

Weiß, Hermann, Handbuch der Kostümgeschichte, enthaltend die Geschichte der Tracht, der baulichen Einrichtungen und des Gerätess der vornehmsten Völker der östlichen Hemisphäre. Band 1. Geschichte der Tracht u. s. w. der vornehmsten Völker des Alterthums. Afrika. gr. 8. geh. ca. 2 fl.

Yajurveda, the white, edited by Dr. Albrecht Weber. Part. II. No. 2. 3. 4. geh. 6 fl.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdig.

[3960.] Bei Franz Benjamin Auffarth in Frankfurt a/M. erscheint in Kürze und bitte ich einstweilen um gefl. Bestellungen: Geschichte der französischen Revolution von 1848, von ihrem Beginn bis zur Wiederherstellung des Kaiserthums. Von Dr. Freiherrn von Preuschken. ca. 30 Bogen. Preis 1 fl. 22½ M g oder 3 fl.

(vide Wahlzettel Nr. 620.)

[3961.]

Prospectus.

Classiker des Alterthums.
Eine Auswahl
der
bedeutendsten Schriftsteller
der
Griechen und Römer
in
neubearbeiteten Uebersetzungen.
Wohlfeilste Ausgabe, in Schiller-Taschenformat.
Die Lieferung von circa 8 bis 9 Bogen
für 4 Sgr. oder 12 kr. rh.

Diese Sammlung ausgewählter Classiker des Alterthums, die in Ausstattung, Format und Preis an die Cotta-Göschensche Ausgabe Deutscher Classiker sich anschließt, ist hauptsächlich für diejenigen Gelehrten bestimmt, welche, ohne auf die Quelle zurückzugehen, den Genuss der niemals veraltenden classischen Dichter und Prosaisten Griechenlands und Roms sich verschaffen möchten.

Es werden daher in derselben nur die bedeutendsten Schriften des Alterthums aufgenommen, und zwar in treuen und gelungenen Uebersetzungen tüchtiger Philologen, mit gedrängten Einleitungen versehen und von kurzen Erläuterungen begleitet, wo diese zum Verständnis unentbehrlich sind. Alle grammatischen oder kritischen Zugaben dagegen bleiben ausgeschlossen.

Die Sammlung wird folgende Schriften umfassen:

1. Griechische Dichter.

Aeschylus (ausgelesene Tragödien), Anektos, Aristophanes (einige Dramen), Euripides (einige Dramen), Homer, Pindar (ausgelesene Oden), Sophocles, Theocrit.

2. Griechische Prosaiker.

Aeschines (Rede gegen Atesiphon), Aristoteles (ausgewählte Schriften), Arrian (Feldzüge Alexanders), Demosthenes (Auswahl von Reden), Herodot, Isokrates (Auswahl), Lucian (ausgewählte Schriften), Lysias (Auswahl von Reden), Plato (ausgewählte Dialogen), Plutarch (ausgelesene Biographien), Thukydides, Xenophon (die Hauptscriften).

3. Römische Dichter.

Catull, Tibull und Propertius (Auswahl von Gedichten), Horaz, Ovid (Metamorphosen und Tristia), Persius und Juvenal (ausgewählte Satiren), Plautus und Terentius (ausgelesene Lustspiele), Virgilius.

4. Römische Prosaiker.

Cäsar (Gallischer und Bürger-Krieg), Cicero (Auswahl der Reden, Briefe und philosophischen Schriften), Cornelius Nepos, Curtius (Auswahl), Eutropius, Livius, Quintilian (10. Buch), Gallius, Seneca (ausgewählte Briefe), Tacitus.

Alle zur Aufnahme bestimmten Schriften sollen nicht blos in Auszügen, sondern jede Schrift wird vollständig gegeben werden.

Von den Uebersetzungen werden viele ganz neu sein; aber auch die schon früher gedruckten werden keineswegs unverändert, sondern alle mit mehr oder weniger durchgreifenden Verbesserungen geboten werden. Für die Gediegenheit der Leistungen bürgerl. Namen, wie Th. Bensley, H. Dörner, L. Georgii, W. Herzberg, Klaiber, G. Ludwig, J. Minkwitz, G. H. Moser, C. N. Dölander, A. Pauli, M. Napp, C. L. Roth, A. Scholl, L. Spengel,

W. Teuffel, Chr. Walz, C. Wiedasch, K. Zell.

Die Sammlung wird höchstens 150 Lieferungen von 8 bis 9 Bogen umfassen. Jedes Jahr werden etwa 40 Lieferungen ausgegeben, so daß binnen vier Jahren das Werk vollständig in den Händen der verehrten Abnehmer sein wird. Nur die vorstehend genannten Schriften werden in die Sammlung aufgenommen werden, und sollte die Zahl von 150 Lieferungen überschritten werden, so machen wir uns im Voraus verbindlich, die weiteren Lieferungen den Subscribers gratia zu liefern.

Jeder Abnehmer kann zu jeder Zeit von der Subscription zurücktreten. Einzelne Autoren oder einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Trotz der großen Wohlfeilheit geben wir in Jahresrechnung volle $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt. Für in Rechnung gelieferte Exemplare bei diesem Rabatte auch noch Frei-Exemplare anzubieten, ist uns wegen des außerordentlich billigen Verkaufspreises nicht möglich. Uebrigens wird Ihnen eine vergleichende Berechnung zeigen, daß selbst bei einem Absatz von über 200 Exemplaren dieser Rabatt von $33\frac{1}{3}\%$ dem Sortiment noch größern Nutzen gewährt als 25% mit Frei-Exemplaren.

Bei Bestellungen gegen baar wird, neben $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt, zu 12 Exemplaren ein Frei-Exemplar gegeben.

Die erste Lieferung (Lucian's ausgewählte Schriften) ist heute an sämtliche Handlungen, die Novitäten von uns erhalten, versandt worden. Exemplare zur Ausslieferung werden etwa am 20. April in Leipzig eintreffen.

Um die Sortimentsbuchhandlungen in Stand zu setzen, sich recht thätig zu verwenden, sind wir bereit, den mit uns in Rechnung stehenden Firmen die erste Lieferung in beliebiger Zahl à Condition zu geben. Sollten Sie weitere Exemplare wünschen, so wollen Sie sich gefälligst des beigefügten Verlangzettels bedienen. Ebenso geben wir die zweite und dritte Lieferung (Livilus und Aeschylus) à Condition in mäßiger Anzahl.

Auch Handlungen, welche nicht mit uns in Rechnung sind, überlassen wir auf Verlangen die drei ersten Lieferungen à Condition in mäßiger Anzahl, in größerer Zahl nur gegen baar, verpflichten uns aber, was sie uns zur Oster-Messe 1854 remittieren, zum Factura-Preise zurückzuzahlen.

Die vierte und folgenden Lieferungen werden nur auf Bestellung und in feste Rechnung versendet.

Vom Prospectus steht Ihnen eine beliebige Anzahl mit oder ohne Ihre Firma zu Dienst. Prospekte zu Zeitungs-Beilagen können wir nur geben, wenn der Besteller die Kosten für Beilegen, Fracht, Stempel ic. trägt. Wünschen Sie Zeitungs-Beilagen, so bitten wir um genaue Ausfüllung der darauf sich beziehenden Fragen im Bestellzettel, und bemerken, daß, wenn von mehreren Handlungen zu demselben Blatte Beilagen verlangt werden, dieselben der zuerst bestellenden Firma gesandt werden.

Für ausgedehnte Ankündigungen in Zeitungen und Zeitschriften ist von uns Einleitung getroffen. Nicht von uns aufgetragene Anzeigen können wir daher nicht vergüten.

Sie wissen selbst, daß eine energische Verwendung beim Beginne eines solchen größeren Werkes, durch welche man sich eine schöne Zahl von Continuanten und damit einen mehrere Jahre wiederkehrenden, bei dem Gesamtpreise des

Werkes beträchtlichen Gewinn sichert, viel lukrativer für den Sortiment ist, als die gleiche Bemühung für in sich abgeschlossene Novitäten. Wir hoffen daher in unserem beiderseitigen Interesse auf Ihre besondere Thätigkeit für dieses, bedeutenden Erfolg versprechende neue Werk, und um diese Sie höflichst bittend, empfehlen wir uns Ihnen

Stuttgart, 11. April 1853.

achtungsvoll und ergebenst
J. B. Weßler'sche Buchhandlung.
(vide Wahlzettel Nr. 617.)

[3962.] Ende d. M. erscheint:

Karte der
Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Berbindungen

in Deutschland sc.

Gezeichnet von F. W. Kliwer u. revidirt im Cours-Bureau des Königl. General-Post-Amts in Berlin. Dreifarbig.

Dritte Ausgabe.

Ergänzt bis Mai 1853.

Preis 6 Sgr — $4\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Partiepreise gegen baar:
8 Explre. für 1 S. — 36/30 für 4 f.

112/90 für 12 f.

Bei den, zu den Partiepreisen bezogenen Explren. der Karte, tausche ich bei vorgekommenen Änderungen gut erhaltenen gegen neu revidirte Explre. um.

Handlungen, welche die Karte bereits verlangt haben, diene zur Nachricht, daß ich die Verlangzettel sofort nach Erscheinen der neuen Ausgabe expediren werde.

Berlin, im April 1853.

Carl David's Verlag.

[3963.] Bei Gustav Hempel in Berlin erscheint in diesen Tagen:

Vollständiger und wörtlicher Abdruck
des

authentischen Textes

von dem
Vertrag zwischen den Zoll-Vereins- u. Steuer-
Vereins-Staaten, betreffend die Fortdauer u.
Entwicklung des Zoll- u. Handels-Vereins
vom 4. Apr. 1853.

Berlin, 6. April 1853.

[3964.] Heute versandten wir:
Probenummern vom Kirchen- und Schulblatt in Verbindung. Herausg. von Kirchenrat M. Teutschler und Seminaristar Dr. Hansmann. 2. Jahrgang. Nr. 1. Preis des Jahrgangs von 24 Heften. 1 $\frac{1}{2}$ 8 Sgr.

Dieses Blatt stellt sich die Aufgabe, daß Neue und Wichtige, sowohl im Leben der Kirche, als auch im Leben der Schule, vornehmlich der Landeskirche und der mit ihr principiell u. geographisch verbundenen Schwesternkirchen, zu entsprechen, zu erläutern, anzufechten und zu verbündigen. Als Organ der Kirche und Schule Thüringens wird dieses Blatt auch über die Grenzen desselben hinaus Theilnahme finden, und ersuchen wir Sie deshalb um recht thätige Verwendung.

Weimar, 21. März 1853.

Hofbuchdruckerei.

[3965.] Wahlzettel,
besonderer Beachtung empfohlen.
In einigen Wochen erscheint:

Lacomblet, Dr. Theod. Jos., (Königl. preuß. Archivrat u. Bibliothekar) Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins od. des Erzstiftes Köln, der Fürstenthümer Jülich und Berg, Geldern, Meurs, Cleve und Mark und der Reichsstifte Elten, Essen und Werden. Aus den Quellen in dem Königl. Provinzial-Archiv zu Düsseldorf und in den Kirchen- und Stadtarchiven der Provinz, vollständig und erläutert, mit 18 Registern und Siegel-Abbildungen. Dritter Band in zwei Abtheilungen, enth. die Jahre 1301 bis Ende des Jahrhunderts, geh. (Ladenpreis 8 1/2 15 Sgr.) ganz netto 7 1/2 22 1/2 Sgr.

Vorstehender Band wurde uns von dem Herrn Verfasser in Commission übergeben. Wir können denselben aber ohne Ausnahme nur auf Verlangen in fester Rechnung liefern und bitten daher bei Angabe Ihres Bedarfs zu beachten, daß wir nicht im Stande sind, etwas davon zurückzunehmen.

Unverlangt versenden wir davon Nichts. Der erste Band erschien 1840 und der zweite 1846 à 5 pr. Band, in Commission der Schönian'schen Buchh. in Elberfeld, und sind jetzt diese beiden Bände auch nur durch uns zu beziehen.

Düsseldorf, 15. April 1853.

Schaub'sche Buchhandlung.

G. Schöpping.

(vide Wahlzettel Nr. 619.)

[3966.] Mehrfach an mich ergangenen Anfragen zu genügen, zeige ich hierdurch an, daß die wohlfeile Ausgabe

der Kinder- und Haussmärchen

gesammelt durch

die Brüder Grimm.

(eleg. geb. 10 Sgr; eleg. cart. 12 Sgr
in der letzten Woche des Mai ausgegeben wird. Handlungen, denen mein diese Ausgabe betreffendes Circular vom 1. März etwa nicht zugegangen sein sollte, wollen dasselbe gef. verlangen und die demnächstige Einführung ihrer Bestellung möglichst beschleunigen.

Berlin, 14. April 1853.

Franz Duncker,
(W. Besser's Verlagshandlung.)

Angebotene Bücher.

[3967.] Preis-Ermäßigung.

Joseph Strauss in Bockenheim liefert gegen baar netto:

Albrecht, Sammlung engl. Eigennamen.

5 Sgr.

Ariost's rasender Roland. 3 Bde. 15 Sgr.

Auffenberg's Werke in 22 Bden. 1 1/2 15 Sgr.

Biernacki, Scenen aus Schleswig-Holstein.

1846/51. m. Kpfen. 20 Sgr.

Blumauer's Schriften, 22 1/2 Sgr.

zwanzigster Jahrgang.

- Boz, Barnaby Rudge. 9 Bdhn. Jos. Grimaldi. 3 Bdhn. Mart. Chuzzlewit. 11 Bdhn. Heimchen. 1 Bdhn. Bilder aus Italien. 1 Bdhn. Dombey & Sohn. 8 Bdhn. mit Federzeichn. à 1 1/2 Sgr. 33 Bdhn. zusammengekommen zu 1 1/2 10 Sgr.
- Bulwer's Werke. 96 Thle. 2 1/2 15 Sgr.
- Byron's Werke. 10 Bde. mit Stahlst. 1 1/2 4 Sgr.
- Cervantes, Don Quijote, Pracht-Ausg. 2 1/2.
- Concordanz der poet. Nationalliteratur, herausg. v. Berlepsch. 2 Bde. 4. 1 1/2 15 Sgr.
- Confucius u. Mencius. 4 Bücher. Moral- und Staatsphilosophie China's. 10 Sgr.
- Cornelia, Taschenb. 1836/38. m. Goldschn. à 10 Sgr.
- Dante's göttl. Comödie. 18 Sgr.
- Drobisch, Wintergarten m. 6 Kpfen. geb. 15 Sgr.
- Dumas, Monte Christo. 5 Bde. 1 1/2.
- Franklin's Schriften 20 Sgr.
- Gubiz, Volkskalender. 1845/48. 15 Sgr.
- Hartmann, Encyclopäd. Handb. des Maschinen- u. Fabrikwesens. 3 Bde. m. 137 lithogr. Tafeln. 4. (16 1/2 1/2). 3 1/2 15 Sgr.
- Hauff's Werke. 18 Bdhn. 1 1/2 4 Sgr.
- Hoffmann, die Erde u. ihre Bewohner m. Stahlst. u. Holzschn. 1 1/2.
- Jung-Stilling's Schriften. 12 Bde. 2 1/2 25 Sgr.
- Kock's Romane. 101 Theile. 3 1/2 4 Sgr.
- Landprediger, der, v. Wakefield 5 Sgr.
- Landwirth, der, des 19. Jahrhunderts, mit 2500 Abbild. 50 Bde. 3 1/2.
- Langbein's prosaische Schriften. 12 Bde. 3 1/2.
- Gedichte. 4 Bde. 26 Sgr.
- Lamb, Erzähl. nach Shakspeare. (1 1/2 15 Sgr.) 15 Sgr.
- Laube's Reisenovellen. 9 Bde. 1 1/2.
- Laun's Schriften. 6 Bde. 22 1/2 Sgr.
- Lesage, Gil-Blas. Prachtausg. 1 1/2 10 Sgr.
- Miniat.-Ausg. 15 Sgr.
- hinkender Teufel. Prachtausg. 24 Sgr.
- Lessing's Dramen, v. Nodnagel. 5 Sgr.
- Liebhabertheater v. Hell. 5 Sgr.
- Merleker, Lehrb. der histor. comparativ. Geographie. 4 Bde. (8 1/2), 2 1/2 15 Sgr.
- Klio, histor. comparativ. Darstellung der allgemeinen Verhältnisse d. Erdkörpers. 4. (2 1/2) 25 Sgr.
- Molière's Werke in 1 Bd. 1 1/2.
- Naturgeschichte, popul., der drei Reiche v. Beudant ic. 3 Bde. mit Holzschn. 1 1/2 20 Sgr.
- Nork, populäre Mythologie. 10 Thle. 28 Sgr.
- Nieriz, Paukendoktor. 7 1/2 Sgr.
- Volksbücher. 1844—46. 9 Sgr.
- Norvins, Geschichte Napoleons. 5 Bde. 1 1/2.
- Petermann, Taschenb. d. Botanik. 15 Sgr.
- Pöhl, Gesch. Preußens. 15 Sgr.
- Regnault, Schule d. Chemie. 1 1/2.
- Rotted's Weltgeschichte. 5 Bde. 28 Sgr.
- Gesch. der neuesten Zeit. 1815/40. mit 32 Stahlst. 1 1/2 10 Sgr.
- Schi-Ring, Chinesische Lieder. 10 Sgr.
- Schiller's Werke 12 Bde. geb. 3 1/2 25 Sgr.
- Shakespeare, v. Oetlep. 16 Bde. 2 1/2.
- Sparfeld, Gustav Adolph. 5 Liefr. 7 1/2 Sgr.
- Spinoza v. Auerbach. 5 Bde. 2 1/2.
- St. Pierre, Paul und Virginie. Prachtausg. 28 Sgr.
- Sue, ewiger Jude. 1 1/2.
- Martin d. Findling. 12 Sgr.
- Swift, Gulliver's Reisen. Pr.-U. 1 1/2.
- Tasso's befreit. Jerusalem. 20 Sgr.
- Tausend und eine Nacht. Prachtausg. 3 1/2 22 Sgr.
- Miniat.-Ausg. 1 1/2 20 Sgr.
- Weber's Democritos. 12 Bde. 3 1/2 23 Sgr.
- Zeller, das Gesammte der Bauführung m. 18 Tafeln-Abbild. in Folio. 22 1/2 Sgr.
- (Ich lieferne Obiges auch gebunden, u. berechne für 8^o halb Gallico-Federschn. u. Stemvelvergold. pr. Bd. 4. ordin. à 3 Sgr, größer u. kleiner Format im Verhältniß.)
- Bockenheim, im Jan. 1853.

Joseph Strauß.

[3968.] E. Roeder in Wriezen a/D. offerirt:

1 Conversations-Lexikon (Brockhaus) 9. Aufl. Eleg. Halbfranz., ganz neu.

[3969.] W. Appel in Cassel offerirt billig:

1 Luden, H., Geschichte des deutschen Volkes. 1. bis 12. Bd. gebunden für 6 1/2.

[3970.] G. E. Vollmann in Cassel offerirt gegen baar netto:

1 Eisenbahn-Zeitung 1851. 1852. (Meyer'sche Buchh.) à Jahrg. 1 1/2.

1 Polytechn. Centralblatt. 1851. (G. Wiegand) à 2 1/2.

1 do. do. 1852. 2 1/2 15 Sgr.

1 Polytechn. Zeitung 1851. 1852. (Leuchs & Co.) à Jahrg. 15 Sgr.

1 Polytechn. Centralblatt. 1851. 1852. (D. Spamer) à Jahrg. 1 1/2.

1 Polytechn. Notizblatt. 1851. 1852. (Kunze in Mainz) à Jahrg. 15 Sgr.

1 Dingler's polytechn. Journal. 1852. (Götta'sche Buchh.) 3 1/2 15 Sgr.

Sämtliche Journale sind fast wie neu.

Gesuchte Bücher.

[3971.] R. Kymmel in Riga sucht:

1 Corpus juris civilis. deutsch von Schilling u. Sintenis.

1 Mailath, Gesch. der Magyaren.

[3972.] Gustav Grote in Hamm sucht billig:

1 Wagner, Corpus juris metallici. Leipzig 1791.

1 Hertwig, neues u. vollkommenes Berg-Buch. 2. Ausg. 1734.

[3973.] **G. Noeder** in Briezen a/D. sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Lietzau, Therapie. 2. Band.

[3974.] **Moritz Jourdan** in Mainz sucht:
1 Hurter, Geschichte Innocenz III. 3. u. 4. Band.
1 Ruperti, tabulae genealogicae.

[3975.] **Elsäßer & Waldbauer** in Passau suchen billig:
1 Deutsch- oder französisch- oder englisch- persisches Lexicon.

[3976.] Die Goedsche'sche Buchh. in Meissen sucht:
2 Neuigkeiten Margarethens, Königin von Navarra. 2 Bde. Prachtausgabe. 8. Bern 1791.

Alte werthvolle Kupferstiche, religiöse Darstellungen vorzüglich im katholischen Charakter.

[3977.] **George Jaquet** in Augsburg sucht billig:
1 Gußow, Ritter vom Geiste. compl.

[3978.] **Jacques Issakoff** in St. Petersburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Weil, Geschichte d. Chalifen.
1 Doce, Gesch. d. Schirmanschache.
1 Prati et Villaipandi in Ezechielem explanat. Tomus III. (Apparatus urbis ac templi Hierosol.) Fol. a. 1604.
1 Beveregii Synodicon sive pandecta canon. apost. etc. Oxon. 1672. 2 voll. Fol.

[3979.] **W. Schren** in Leipzig sucht und bittet um Preisangabe:
1 Conversationslerikon für bildende Kunst, was bis jetzt erschienen, oder auch einzelne Bände.

[3980.] **G. D. Bädeker** in Essen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Salomon, Selima's Stunden d. Weihe. Leipzig 1816. (Schmidt.)

[3981.] **G. F. Heyer's Verlag** in Frankfurt a/M. sucht billig und bittet um Oefferten:
1 Huhn's statistisches Lexicon. 6 Bände. Hildburghausen.
1 Walsh, Constantinopel mit Stahlstichen von Fisher. 2 Bde. (Fehlt bei Westermann in Br.)

[3982.] **Neistler & Melle** in Hamburg suchen:
1 Perlen. (Sacco) sämtliche erschienene Jahrgänge.

[3983.] **J. Nocca** in Berlin sucht billig:
1 Düsseldorf. Monatshete. cplt. erclus. 1853.
1 Biehoff, Erläuterungen zu Schiller.

[3984.] **J. Kühtmann & Co.** in Bremen suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Wiener Zeitung, die Jahrgänge 1848—52.

[3985.] **Ferdinand Hirt** in Breslau sucht unter vorheriger gefälliger Preisangabe:
1 Francke, Geschichte d. Friederichs-Gymnasiums zu Herford. 1840.

1 Gauss, disquisitiones circa superficies curvas. Göttingen 1828.
1 Gauss, disquisitiones generales circa rerum infinitum.

1 Lommatzsch, de Myconio. Annaberg 1825.
1 Hangemack, historiae catechet. oder gesammelte Nachrichten zu einem Catechismus. 3 Thle. 1733/1740.

1 Lehmann, nützliches Buch für die Küche bei Zubereitung der Speisen. 3. verm. Aufl. Dresden 1824. (NB. Nur diese Aufl.)
1 Saedemann, Geschichte der Reformation in Wesel. (1810.)

[3986.] **J. C. J. Naabé & Co.** in Cassel suchen billig:
1 König, die Clubisten in Mainz.

[3987.] **A. Hofmann & Co.** in Berlin suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Möhsen, Geschichte d. Wissensch. in d. Mark Brandenburg.

1 — do. Nachtrag hierzu.

[3988.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen antiquarisch und bitten um gef. Oefferten:

1 Abulhasi Bahadur Chani historia Mangolorum et Tartarorum nunc primum tatarice edita. Fol. Casani 1825.

1 Geschichte der Ost-Mongolen und ihres Fürstenhauses, verfasst von Ssanang Ssetsen, Chungtaidschi der Ordus; aus dem Mongolischen übersetzt von J. J. Schmidt. gr. 4. Petersburg 1829.

1 Schmidt, mongolisch-deutsch-russisches Wörterbuch, nebst einem deutschen und einem russischen Wortregister. gr. 4. Petersburg 1835.

1 — thibetisch-deutsches Wörterbuch, nebst deutschem Wortregister. gr. 4. Petersburg 1841.

1 — der Weise und der Thor, aus dem Thibetischen übersetzt und mit dem Originaltexte herausgegeben. 2 Thle. gr. 4. Petersburg.

1 Thaten, die, des Vertilgers der zehn Uebel in den zehn Gegenden, eine mongolische Heldensage, nach einem in Pecking gedruckten Exempl. aufs Neue abgedruckt. gr. 4. Petersburg 1836.

1 Beregszadzi, über die Aehnlichkeit der hungar. Sprache mit d. morgenländ. 4. Leipzig 1796.

1 Dankovszky, Magiariae linguae lexicon critico-etymologicum etc. 8. maj. Posonii 1833—36.

1 Revay, antiquitates litteraturae Hungariae. vol. I. 8. maj. Pesth 1805.

1 Endlicher, Anfangsgründe der chines. Grammatik. gr. 8. Wien 1844.

[3989.] **A. Marcus** in Bonn sucht u. bittet um Preisangabe:

1 Flörke, G. H., Deutsche Lichenen (getrocknete Pflanzen). Rostock 1816.

1 Forcellini, tot. latinitatis lexicon. cplt., roh oder brochirt.

1 Hacquet, Abbildung u. Beschreibung der Wenden. Heft V. u. folg. (Leipz. 1805.)

[3990.] **G. Gumpel** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Dr. Roser, Anatom.-Chirurgisches Vademecum.

1 Lumpe, Geburtshülfe.

1 Heshusius, Teufelsglauben der Kaldeer.

1 Schriften über Dämonologie, Geistergläuben von Just. Kerner, Pasavent, Eschenmeyer u. anderen.

1 Wachsmuth, europäische Sittengeschichte.

1 Eytelwein, Hydraulik.

1 Brockhaus, Conversations-Lexicon. 9. Aufl.

1 Otto, Landwirthschaftliche Gewerbe, keine frühere Ausgabe als 850.

[3991.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:

1 Carlén, Emma's Herz. cplt.

[3992.] **Sallmayer & Co.** in Wien suchen unter vorheriger Preisangabe:

2 Gebete im Geiste der kathol. Kirche von Pfarrer Grimmayer, ausgeführt nach Zeichnungen von Stiske und Scheuren, geb. in Sammt mit vergold. Krampen und Ecken. Düsseldorf, Arntz à 28½ f° gut erhalten.

1 Ritter Hans von Schweinichen, herausgegeben von Büsching.

[3993.] Die Gropius'sche Buchh. (A. Kraußnick) in Potsdam sucht:

1 Weise, Chr. E., Geschichte d. österr. Staaten. 7 Bde.

[3994.] **Julius Springer** in Berlin sucht unter Preisangabe:

1 Voigt, Geschichte Preußens. 9 Bände.

[3995.] **Otto Spamer** in Leipzig sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Menzel, der praktische Maurer.

[3996.] **J. Schimmelburg** in Halberstadt sucht billig:

1 Lucreti Cari, de rerum natura libri 6, rec. Lachmann. Reimer in Berlin.

1 Lachmann, Commentar dazu.

[3997.] In einer Bürgerschule sollen für die Mittel- und Oberklassen die Zwickauer Schulbücher mit anderen vertauscht werden und bin ich ersucht, zu diesem Zwecke einige zur Auswahl zu geben. Ich ersuche daher die Herrn Verleger von derartigen Schulbüchern um günstigst baldige Einsendung eines Expt. und Abgabe des Partiebaarpfises.

Marienberg.
Friedrich August Schreiber.

[3998.] **J.** Noteboom in Emden sucht und bittet um Preisangabe:
1 Gailhabaud's, J., Denkmäler der Baukunst aller Zeiten u. Länder. Unter Mitwirkung von Kugler. Hrsgeb. von Lohde. 1—192. Lfg. Meißner in H.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3999.] Bitte um Rücksendung

von: Herrig's Aufgaben zu Uebers. a. d. Deutschen in's Englische.

Wiederholt erkläre ich, daß ich nach der D.-Messe keine Exemplare mehr zurücknehmen kann, da eine neue Auflage erscheint.

Julius Bädeker in Iserlohn.

[4000.] **Burück**
erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare
von: Probst, Eucharistie. broch.,
so uns gänzlich fehlt.
Tübingen, d. 6./4. 53.
H. Paupp'sche Buchhdg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4001.] Gehilfengesuch.

Für einen soliden, jungen Mann, der in der Buchführung wohl erfahren, ist eine Stelle sofort offen in der Verlagsbuchhandlung von Friedrich Bartholomäus in Erfurt.

[4002.] Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit so eben bei mir beendet, suche ich eine Stelle als Gehilfe in einem frequenten Geschäft. — Bei mäßigen Ansprüchen auf Gewalt, liegt ihm besonders daran, seine Kenntnisse in einem wohl renommierten Geschäft zu erweitern. —

Offerten erbitte ich mir durch die Herren F. A. Brockhaus in Leipzig oder F. Springer in Berlin.

Glogau, den 9. April 1853.

H. Reissner.

[4003.] Zur Nachricht.

Statt besonderer Mittheilung an die Herren Gehilfen, welche sich um die bei mir offen gewesene Stelle bewarben, die Anzeige, daß solche wieder besetzt, mit dem besten Dank für ihre Offerten.

Hameln.

D. Labuske.

Vermischte Anzeigen.

[4004.] Münz-Auction.

Der so eben erschienene Katalog des Münzkabinets

der Stadtbibliothek zu Leipzig, enthaltend eine ansehnliche und werthvolle Sammlung von Münzen und Medaillen älterer und

neuerer Zeit, welche am 15. August 1853 und folgende Tage in dem Local der Stadtbibliothek auf dem Gewandhause zu Leipzig öffentlich versteigert werden sollen,
geh. gr. 8. Preis 15 R.

enthält das Verzeichniß von über 10,000 Stück Gold-, Silber und anderen Münzen, meistens von großer Wichtigkeit und Seltenheit.

Ich lieferne denselben jedoch nur auf feste Bestellung.

Leipzig, 11. April 1853.

T. O. Weigel.

[4005.] Leipziger Bücher-Auction.

So eben wurde versandt: Verzeichniß der von dem Herrn Prof. Dr. Louis Plato in Leipzig hinterlassenen Bibliothek, welche nebst mehreren anderen Büchersammlungen, zum Theil noch aus dem Nachlaß der Hrn. Archivrath Erhard in Münster u. Prof. Gruber in Halle am 17. Mai 1853 im T. O. Weigel'schen Auctionslocale versteigert werden soll.

Dieser Katalog bietet in allen Theilen der Wissenschaft eine reiche Ausbeute, ganz besonders aber ist die Pädagogik, Theologie u. Philologie darin vertreten.

Leipzig, im April 1853.

T. O. Weigel.

[4006.] **Nova**

(mit Ausnahme von kathol. Theol., Bergbau und gewöhnl. Romanen)

Placate, Subscriptionslisten, antiquar. Kataloge in 2 Expl., Prospekte in größerer Anzahl, erbitten
Schubert & Seidel in Königsberg.

[4007.] Otto Ch. Marcus in London bittet um Zusendung pro Novitate eines Exemplars aller neu erscheinenden geographischen Werke und Karten, mit Ausnahme solcher, die Local-Gegenstände behandeln.

[4008.] Im Interesse der betreffenden Herren Verleger erbitte ich mit recht schnell von allen fünfzig erscheinenden Schriften u. Karten für Auswanderer 1 Ex. à Cond. (auch wenn diese sonst nur fest oder gegen baar geliefert werden!). — Wenn ich dieselben als Recens.-Ex. an den Redacteur der in meinem Verlage erscheinenden Allgemeinen Auswanderungszeitung abgeben darf, bitte ich die Bemerkung auf der Begleitfactur nicht zu vergessen.
Rudolstadt, O. M. 1853.

G. Froebel.

[4009.] Verleger von landwirtschaftlichen, namentlich in Norddeutschland erscheinenden, Zeitschriften, erbuche ich um 10 bis 20 Probenummern zur Führe.

Colberg, 11. April 1853. G. F. Post.

[4010.] Von allen in Lieferungen erscheinenden, sowie populär gehaltenen Werken u. Zeitschriften, erbitte ich mit 1000 Gr. Anzeigen mit meiner Firma versehen, zum Gratisbeilegen in die hier erscheinende „Mittelrheinische Zeitung.“
Wiesbaden, im April 1853.

Heinrich Ritter.

[4011.] O. Ch. Marcus in London bittet die Herren Verleger um Zusendung eines Verlags-Katalogs.

[4012.] **L** S. Fernbach jun. in Berlin bittet um Zusendungen von Auctions- und Antiquar.-Katalogen in einfacher Zahl.

[4013.] Als eins der wirksamsten

Ankündigungs-Mittel

empfehlen wir dem Buchhandel das belletristische Ausland, welches in einer Auflage von 5, resp. 10,000 Expl. unter allen ähnlichen belletristischen Unternehmungen wohl die weiteste und gewiß eine viel dauerndere Verbreitung findet, als irgend eine Zeitung.

Sehnjähriges Bestehen dieser reichhaltigen und bekanntesten Sammlung hat dieselbe längst, außer in allen Gegenden Deutschlands, auch in Russland, Holland, Schweden, Dänemark und vorzüglich in Amerika eingebürgert, wo der Absatz bedeutend im Steigen begriffen ist.

Den Raum einer Petit-Zeile in dem allgemeinen bekannten Format des Sammelwerkes berechnen wir mit nur 1½ R. (5 fr.) und laden Sie ein, von unserer Offerte zahlreichen Gebrauch zu machen.

Stuttgart im April 1853.

Achtungsvoll

Franck'sche Verlagsbuchhandlung.
(vide Wahlzeitel Nr. 521.)

[4014.] **Inserate**

auf den Umschlag der, Ende d. M. erscheinenden, dritten Abtheilung von: Engel, Handbuch des landwirtschaftlichen Bauwesens, welche namentlich für landwirtschaftliche Werke erfolgreich sein werden, erbitte ich mir baldigst. Die Petitzeile berechne ich mit 2 Sy.

Auch bin ich zu Change-Inseraten gern bereit.

Wriezen a/D. 1/4. 53.

E. Noeder.

[4015.] **An Verleger.**

Für Insertionen Ihres juristischen Verlags empfehlen wir als wirksames Mittel die in unserm Verlage erscheinende und in ganz Bayern verbreitete Zeitschrift „Sammlung von principiellen Erlassen der Staatsbehörden“ pro Zeile 2 R. oder 6 kr.

Nördlingen.

C. H. Beck'sche Buchhdg.

[4016.] **Zu gütiger Beachtung.**

Auch in der bevorstehenden O. M. wird Herr Ign. Jackowitsch die Messgeschäfte für uns zu besorgen die Güte haben. Wir bitten also, die für uns bestimmten Gelder an denselben zu zahlen, wie auch wir unsere Messliste durch ihn erledigen lassen werden.

Nach der Messe werden wir ohne Ausnahme alle diejenigen Handlungen, welche mit dem uns schuldigen Saldo in Rückstand geblieben sind, von unserer Auslieferungsliste streichen.

München, den 11. April 1853.

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.

[4017.] Saldo-Ueberträge

können wir in diesjähriger D.-M. nur denjenigen Handlungen, nach vorgängiger Uebereinkunft, gestatten, deren Jahres-Ergebnis über 50 f ist. Alle Beträge unter 50 f wolle man uns gesl. ohne Uebertrag zahlen.

Stuttgart, D.-M. 1853.
Franck'sche Verlagshandlung.

[4018.] Bitte!

Durch plötzliche Erkrankung meines Geschäftsführers, welcher bereits seit 10 Wochen leidet, bin ich leider außer Stande bevorstehende Oster-Messe pünktlich abzurechnen. Ich bitte deshalb um gütige Nachsicht, und in der Hoffnung der Gewährung meiner Bitte, sage ich hiermit meinen verbindlichsten Dank.

Sobald mein Geschäftsführer wieder genesen, was binnen kurzer Zeit zu erwarten ist, werden Remittenden und Zahlungen schleunigst erfolgen.

Brieg, im April 1853.

verwittwete Buchhändler
Julie Schwarz.
(Firma: Carl Schwarz.)

[4019.] Die Herren Verleger

ersuche hierdurch ergebenst, bei Insertionen ihres Verlages durch die Schlesische, Breslauer-, National-Zeitung und den Boten aus dem Riesengebirge, neben anderen Firmen, auch die meinige nennen zu wollen.

Aug. Koblik in Görlitz und Ebwenberg.

[4020.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß eine Baumann'sche Buchhandlung hierselbst jetzt weder existirt, noch der fruhere Besitzer sich am Orte aufhält.

Da ich selbst keine Verbindlichkeit übernommen habe, so wolle man gef. die Sendung von Mahnzetteln u. dergl. unterlassen.

Marienwerder, den 2. April 1853.

H. Jacoby.

[4021.] Wie in der Oster-Messe 1852, sehe ich mich auch dieses Mal zu der Mittheilung veranlaßt, daß ich den Continuanten des

Illustrirten Dorfbarbiers

und der

Gartenlaube

ein theilweises Uebertragen der Saldis für diese Zeitschriften zur Oster-Messe nicht gestatten kann, sondern Zahlung des vollen Saldos beanspruchen muß.

Leipzig, 13. April 1853. Ernst Keil.

[4022.] Die kürzlich erschienene Neue Folge

der
Luftblasen. Von Veratrinus Leuchtkäfer

fehlt mir augenblicklich. Sobald ich wieder Exemplare zur Verfügung habe, werde ich die eingegangenen festen Bestellungen sofort expedieren.

Pfeffer in Halle.

[4023.] Englisches Sortiment

beforge ich nach wie vor zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commiss. franco Leipzig. Mein Geschäftsslocal habe ich nach No. 3. Brook Street, Grosvenor Square verlegt, wohin ich directe Bestellungen zu adressiren bitte.

London. Franz Thimm.

[4024.] Das Magazin aller lithographischen Utensilien

von
Ernst Richard Koch, Mechanikus
in Leipzig.

Burgstraße, 24. I Treppe
empfiehlt sich den Herren Lithographie- u. Stein-druckereibesitzern zur geneigten Beachtung in jedem vorkommenden Falle.

[4025.] Die Redaction des Börsenblattes
bittet, ihr den Aufenthaltsort des Literaten,
Hrn. Uffo Horn aus Böhmen, gesl. anzugeben.

Angekommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Franck'sche Verlagshdlg. in Stuttgart.	Herr H. Johannsen.	Königsstraße Nr. 1.
Poigt, B. G. in Weimar.	Commissionstrath Poigt.	Volkmar's Hof.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes.	- Bekanntmachung des lgl. Preußischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.	- Neuig. des deutschen Buchhandels.	- Zu den internationalen Verträgen.	- Aus der Wirklichkeit.	- Gustav Weiß in Wien.	- Neuig. der ausländischen Literatur.	- Anzeigeblaatt No. 3923—4025.	- Angelommene Fremde.	- Leipziger Börse am 15. April 1853.—Wahlzettel.
Abolf & Co. 3937, 3991.	Gaertner 3933.	Koblik 4019.	Ritter, H. in B. 4010.						
Anonym 3928, 3930.	Gall 3946.	Koch in L. 4024.	Ritter in Zw. 3944.						
Appel 3969.	Goedtsche in M. 3976.	Körner 3958.	Rocca, J. 3983.						
Aicher & Co. 3953.	Gottschid 3923.	Kühmann & Co. 3984.	Noeter 3985, 3973, 4014.						
Auffarth 3960.	Gropius in B. 3993.	Kymmel 3971.	Rosenkranz 3924.						
Bädeker in Öffn 3980.	Grote in S. 3972.	Labuske 4003.	Rudolph & D. 3945.						
Bädeker in J. 3999.	Gumpel 3999.	Lauzy 4000.	Sallmayer & Co. 3992.						
Bartholomäus 4001.	Hassfeld 3939.	Lindauer 4016.	Sauerländer's B. in M. 3954.						
Bed in N. 3935, 4015.	Hempel 3963.	Literatur-Compt. Preuß.	Schaub 3965.						
David's Verl. 3956, 3982.	Hener's Verl. 3926, 3981.	3932.	Schaumburg & Co. 3951.						
Didot frères 3934.	Hirt 3985.	Manz in B. 3936, 3940.	Schimmeiburg 3996.						
Dümmler's Verl. 3959.	Hofbuchdruckerei in Weimar	Marcus in B. 3989.	Schreiber in M. 3997.						
Dunder, Fr. 3938, 3950.	3943, 4964.	Marcus in L. 4007, 4011.	Schrey 3979.						
Elsässer & B. 3975.	Hofmann & Co. 3987.	Meyler 3961.	Schubert & S. 4006.						
Enslin, Th. Chr. Fr. 3947.	Hopfner 3955.	Meyer & J. 3988.	Schulze in D. 3949.						
Erpeld. v. Schlosser's Welt-	Jacobi 3948.	Nefeler & M. 3982.	Schwarz in Br. 4018.						
gesch. 3926.	Jacoby 4020.	Noteboom 3998.	Spanier 3957, 3995.						
Gernbach, jun. 4012.	Jacquet, 3927, 3977.	Balm in R. 3925.	Springer 3994.						
Franch 4013, 4017.	Jourban, M. 3974.	Pfeiffer 4022.	Strauß 3967.						
Friderichs 3931.	Iffeloff, J. 3978.	Post 4009.	Thimm 3942, 4023.						
Fröhliche G. 2. 3941.	Reit 4021.	Raabé & Co. 3986.	Vollmann 3970.						
Groebel 4008.	Klemm 3952.	Redact. v. B.-Bl. 4025.	Weigel, T. O. 4004, 4005.						
	Klemm, G. II. in L. 3929.	Reisner in Gl. 4002.							

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner

Leipziger Börse am 15. April 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 2 Mt.	— 143%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 2 Mt.	— 102%
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	{k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	{k. S. 2 Mt.	— 111 99%
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	{k. S. 2 Mt.	— 57
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{k. S. 2 Mt.	— 151%
Hamburg pr. 300 Mk. Br.	{k. S. 2 Mt.	— 1
London pr. 1 Pf. St.	{k. S. 2 Mt.	— 6. 22 1/4 81 1/4
	3 Mt.	—
Paris pr. 300 Fres.	{k. S. 2 Mt.	— 3 Mt. 92 1/4
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	{k. S. 2 Mt.	— 3 Mt. —
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem " d".		—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungssusse.	d°.	11 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, 17	6 1/4
Holland. Duc. à 3 ,f auf 100	d°.	6 1/2
Kais. d°. d°.	d°.	6 1/2
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	d°.	6 1/2
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	6 1/2
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2 1/2
Gold pr. Mark sein Cölln	d°.	—
Silber , d°. d°.	d°.	—
Staatspapiere und Actionen excl. Zinsen.		92 1/2
Wiener Banknoten	93	92 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 { von 1000 u. 500 ,f	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f	101 1/2	102 1/2
à 4 % von 1852 { von 500 ,f	—	103 1/2
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 ,f	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % { von 1000 und 500 ,f	93	—
kleinere	—	—
Actionen der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,f	91 1/2	102 1/2
d°. d°. Sächs. -Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 ,f	—	96 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500 ,f	—	102 1/2
kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 ,f	94	100
à 3 1/2 %	—	—
d°. à 32 1/3 % { v. 500 ,f	—	102 1/2
v. 100 u. 25 ,f	—	—
d°. à 4 % { v. 500 ,f	88	—
v. 100 u. 25 ,f	—	96 1/2
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	102 1/2
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	110	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	91 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % { von 1000 und 500 ,f	—	—
kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	88	—
K. K. Oestr. Metall.pr. 150 fl. à 4 1/2 %	87 1/2	